

Sportlerehrung und Verleihung der Ägeri-Awards 2015

Award im Bereich Wirtschaft

Ehrung durch Joachim Eder, Ständerat

Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, heute ein Unternehmen würdigen zu dürfen, welches von unserem Dorf aus die Fäden in die weite Welt zieht. Oder müsste man besser sagen, ein Unternehmen, welches in vielen Ländern indirekt für hochwertigen Kaffee in über 20'000 Starbucks Kaffeehäusern sorgt, ein Unternehmen auch, das zudem seit kurzem Licht ins Dunkel vieler Räume bringt. Aufgrund der Einladung wissen Sie, dass es sich beim Preisträger um S-TEC-electronics AG, Generalunternehmung für industrielle Elektronik handelt.

Eine kleine persönliche Umfrage bei meinen verschiedenen Kontakten der letzten Tage hat mir gezeigt, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner unseres Dorfes, unseres Tals und unseres Kantons diese Firma, welche seit Jahren, ja Jahrzehnten buchstäblich für Furore sorgt, nicht kennen. Allerhöchste Zeit also, dass sie nicht nur für Branchen-Insider ein Begriff ist, sondern dass die breite Öffentlichkeit auf sie aufmerksam wird!

«Innovative Kleinfirma mit Weltklasseniveau»

Bei der Vorbereitung auf diese Laudatio wollte ich natürlich genauer wissen, wer und was alles hinter dem Namen S-TEC-electronics AG steckt. Ich ging an die Gewerbestrasse 6, warf dort einen Blick hinter die Kulissen und unterhielt mich mit den beiden erfolgreichen Verantwortlichen, mit René F. Oberhänsli, einem zugewanderten Zürcher und mit Dominik Häusler, dem waschechten einheimischen Korporationsbürger. Dabei sah und hörte ich Erstaunliches von diesem wirklich bemerkenswerten Duo, welches sich ideal ergänzt. Die Ankündigung auf der Einladung zum heutigen Abend lautet: «Innovative Kleinfirma mit Weltklasseniveau» - diese Bezeichnung ist absolut gerechtfertigt.

René F. Oberhänsli und Dominik Iten legten das Fundament der Firma 1989, und zwar als innovative ETH-Studenten der Abteilung Elektronik. Sie führten einen Auftrag der Firma Jura für die erste vollautomatische Kaffeemaschine so erfolgreich aus, dass damit die Geburtsstunde des heutigen Preisträger-Unternehmens eingeläutet war. Die beiden machten ihr Hobby zum Beruf; etwas Schöneres gibt es wohl kaum! Überhaupt: Sie scheinen verschiedene aussergewöhnliche Gene in sich zu haben. Dominik Häusler ist der Daniel Düsentrieb, der Düftler also. Er stellt immer wieder seine Genialität und seinen Einfallsreichtum unter Beweis. Dass er und René F. Oberhänsli trotz ihres Erfolgs bescheiden geblieben sind, macht sie erst recht sympathisch.

Lassen Sie mich die Firma kurz vorstellen: 25 Jahre bürgt der Name S-TEC electronics AG jetzt schon für Qualität, Kundenorientierung, Flexibilität und Innovation im Bereich des industriellen Elektronik-Engineerings. Das Team besteht aus 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter sind auch zwei Lehrlinge. Als Generalunternehmung liegt ihre Kernkompetenz in der Entwicklung und Fertigung von Steuerungen und Bedieneinheiten für die Industrie mit Fokus auf Serienprodukte bis 50'000 Einheiten pro Jahr. Nebst dem Software- und Hardware-Engineering stellen sie auch ihre Elektronik so weit wie möglich in der Schweiz her. In den letzten Jahren hat sich die Firma viel Spezialwissen und Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von energiesparenden LED-Leuchten und deren Steuerung angeeignet. Darauf baut ihre Produktlinie eigerLight.

Anerkennungspreis ist mehr als verdient

Es liesse sich jetzt noch vieles sagen, beispielsweise über Prototypen und Serienprodukte, über eigens entwickelte Testsysteme, über die flexible, kundenbezogene und zeitnahe Entwicklung von Soft- und Hardware. Ich verzichte darauf und komme zu folgendem Fazit: Die

Jury hat eine gute, ja sehr gute Auswahl getroffen - der Anerkennungs-Preis ist mehr als verdient, und zwar vor allem aus folgenden drei Gründen:

1. S-TEC electronics AG ist bereits 25 Jahre, also ein Vierteljahrhundert, in einer High-Tech-Branche erfolgreich. Was dies heisst, können all jene erahnen, die selber ein Unternehmen führen und für Dutzende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich sind. Dass die Firma in einem Gebiet mit hohem Wandel und vielen Veränderungen so erfolgreich ist, darf als bemerkenswert bezeichnet werden. Weder Rückschläge, beispielsweise der Abbruch des Projekts vollautomatischer Verkaufsautomat für Souvenir-Artikel, noch Auswirkungen der gegenwärtig spürbaren Frankenstärke bzw. Euroschwäche hinderten die beiden Verantwortlichen daran, ihre Arbeit voll Tatendrang weiterzuführen und immer wieder mit erstaunlichen Leistungen aufzuwarten. Zuverlässigkeit, Qualität, Ehrlichkeit, Langlebigkeit und Liefertreue scheinen dabei wichtige Werte zu sein. Es sind unsere bekannten Schweizer Werte. Sie prägen S-TEC electronics AG. Das ist erfreulich. Das ist sogar vorbildlich. Und das ist vor allem auch ein Gegensatz zu anderen Geschäftsleuten, die oft nur über schlechte Rahmenbedingungen und über den Preis sprechen und entsprechend jammern.

«Wer gibt, gewinnt!»

2. Das Erfolgsmotto ist sehr beachtlich: Es geht um langlebige, nachhaltige Produkte; der Wegwerfmentalität wird der Kampf angesagt. René F. Oberhänsli hat mir beispielsweise gesagt, er sei vom Business Network International (BNI)-Grundsatz «Wer gibt, gewinnt!» überzeugt. Das hat mich beeindruckt. Eine solche Grundhaltung scheint mir atypisch in der heutigen Geschäftswelt. Ich bin deshalb froh, dass wir heute ein Unternehmen in unserer Gemeinde auszeichnen, welches vom Wert der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugt ist, also auf das Humankapital setzt. Wer in die Räume der Gewerbestrasse 6 geht und mit den Mitarbeitenden spricht, spürt diesen Geist. «Wer gibt, gewinnt!» Auf meine

Frage, welche Empfehlung er einem jungen Menschen mit auf den Weg gebe, sagte René F. Oberhänsli: «Beruf kommt vom Wort Berufung. Folge Deinem Herzen. Mache das, was Du gerne hast. Lasse Dich begeistern!» Das sagt alles.

3. S-TEC electronics AG ist ein echtes Dienstleistungsunternehmen, welches nicht nur preislich konkurrenzfähige Produkte und entsprechenden Service bietet, sondern die Begriffe Dienen und Leisten im Sinne des Wortes ernst nimmt. Die beiden Chefs gehen dabei mit dem guten Beispiel voran. Sie scheinen wunschlos glücklich. Wenn da nicht noch folgende Aufforderung wäre, die sich an unsere Gesellschaft richtet: «Man sollte bei den jungen Leuten die Begeisterung wecken für die Technik. Wir brauchen eine knabengerechte Schule, damit wir wieder zu Ingenieuren kommen.»

Ein grosser Fisch im industriellen Elektronik-Teich

Ich denke, Unterägeri darf und kann stolz sein, dass wir ein so erfolgreiches Unternehmen mit einem so menschlichen Führungsduo in unserer Gemeinde haben. S-TEC electronics AG ist ein grosser Fisch im industriellen Elektronik-Teich.

Ich gratuliere ganz herzlich zum Award im Bereich Wirtschaft und zitiere zum Abschluss unseren prominenten und beliebten Ehrengast Viktor Röthlin, der auf seiner Webseite geschrieben hat: «Wenn man von etwas träumen kann, kann man es auch erreichen.»

Das passt zu unserem Preisträger, es gilt aber sicher auch für alle Geehrten und Anwesenden. Nehmen wir dies doch mit auf unseren persönlichen Lebensweg!

Herzlichen Dank!